

LWL-Archivamt für Westfalen · 48133 Münster

Servicezeiten: Montag-Donnerstag 08:30-12:30 Uhr, 14:00-15:30 Uhr  
Freitag 08:30-12:30 Uhr  
Lesesaal:  
Montag-Freitag 08:30-18:00 Uhr

Ansprechpartner:  
Dr. Peter Worm

Tel.: 0251 591-4030  
Fax: 0251 591-269  
E-Mail: peter.worm@lwl.org

## ZENTRALE ANFORDERUNGEN AN SOFTWARE IM ARCHIV

### I. Erschließung und Verzeichnung

Das **Erschließungsmodul** sollte sich im Rahmen der internationalen Verzeichnungsnorm bewegen:

ISAD(G) – Internationale Grundsätze für die archivische Verzeichnung, Übersetzt und neu bearbeitet von Rainer Brüning, Werner Heegewaldt und Nils Brübach. Marburg 2006, 2., überarb. Aufl. (Veröffentlichungen der Archivschule Marburg, Institut für Archivwissenschaft; Nr. 23, Ed. 2), ISBN 3-923833-71-7  
[www.ica.org/download.php?id=1139](http://www.ica.org/download.php?id=1139)

Es sollte die beiden deutschen **Verzeichnungspraktiken** abdecken:

Johannes Papritz, Archivwissenschaft, 4 Bde., Marburg 1998.  
und

Johannes Papritz, Die archivische Titelaufnahme bei Sachakten (Veröffentlichungen der Archivschule Marburg. Institut für Archivwissenschaft Nr. 4), 5. Aufl. Marburg 1993.

sowie

Ordnungs- und Verzeichnungsgrundsätze der Deutschen Demokratischen Republik, hrsg. von der Staatlichen Archivverwaltung im Ministerium des Inneren der Deutschen Demokratischen Republik, Potsdam 1964.

Eine gute Quintessenz bietet

Katharina Tiemann, Erschließung von Sachakten – Zielsetzung und Grundanforderungen, in: Erschließung von Archivgut (Texte und Untersuchungen zur Archivpflege 13). Münster 2001, S. 11-25

## II. Datenimport und -export

Durch den Nutzer konfigurierbare **Im- und Exportmöglichkeiten** zu folgenden Standards des Datenaustauschs müssen gegeben sein:

EAD – Encoded Archival Description

in deutscher Adaption auf: <http://www.daofind.de/>

sowie

SAFT – Standard Austauschformat für Findmittel

Beide Tag-Libraries auf:

<http://www.archivschule.de/forschung/retrokonversion-252/vorstudien-und-saft-xml/>

Für den **Listenimport** muss es darüber hinaus konfigurierbare (zu mappende) Schnittstellen für Kreuztabellen aus Excel oder Access geben.

Für den Zusammenhang von Erschließungsinformationen und Digitalisaten von Archivgut empfiehlt sich die Möglichkeit einer **METS**-Ausgabe nach den Vorgaben des Bundesarchivs (ebenfalls <http://www.daofind.de/>)

## III. Aufbau und Verwaltung eines elektronischen Langzeitarchivs

Das **elektronische Langzeitarchiv** muss sich am Referenzmodell „Open Archival Information System“ (ISO-Standard 14721:2003) orientieren. Das beinhaltet eine klare Trennung zwischen Produktivsystem (DMS) und elektronischem Langzeitspeicher, die sich nicht nur in unterschiedlichen Berechtigungen ausdrückt.

Vgl. Nils Brübach, OAIS – Das „Open Archival Information System“: Ein Referenzmodell zur Organisation und Abwicklung der Archivierung digitaler Unterlagen  
[http://www.archiv.sachsen.de/download/pp\\_bruebach.pdf](http://www.archiv.sachsen.de/download/pp_bruebach.pdf)

Verzeichnungsmodul und Langzeitarchiv-Management sollten zwei unabhängige, notfalls getrennt voneinander einsetzbare Softwarekomponenten sein.

Der Langzeitspeicher muss den NESTOR-Anforderungen genügen:

nestor-Kriterien - Kriterienkatalog vertrauenswürdige digitale Langzeitarchive Version II / hrsg. von der nestor-Arbeitsgruppe Vertrauenswürdige Archive - Zertifizierung.

Frankfurt am Main : nestor c/o Deutsche Nationalbibliothek, 2008. - 40 S.

<http://www.nbn-resolving.de?urn:nbn:de:0008-2008021802>

Ins Langzeitarchiv müssen nicht nur Unterlagen aus DMS, sondern auch aus **Fachverfahren** übernommen werden können (z.B. XML-kodierte Daten aus den Personenstandsregistern, der Einwohnermeldeverwaltung, dem Gewerberegister); es muss Import- und Strukturierungsmöglichkeiten für sog. **unstrukturierte elektronische**

**Daten** aus Fileablagen und Bildersammlungen z.B. aus Nachlässen oder der Öffentlichkeitsarbeit geben.

Vgl. u.a. Wege ins Archiv - Ein Leitfaden für die Informationsübernahme in das digitale Langzeitarchiv / hrsg. von der nestor-Arbeitsgruppe Standards für Metadaten, Transfer von Objekten in digitale Langzeitarchive und Objektzugriff.

Frankfurt am Main : nestor c/o Deutsche Nationalbibliothek, 2008. - 36 S.

URN: urn:nbn:de:0008-2008103009

Fachkonzept zum Elektronischen Staatsarchiv im Freistaat Sachsen, Bearbeitet vom Teilprojekt Elektronische Archivierung u.a. von Karsten Huth

[www.archiv.sachsen.de/.../100927\\_KO\\_LeA\\_Fach\\_ELArch\\_WEB.pdf](http://www.archiv.sachsen.de/.../100927_KO_LeA_Fach_ELArch_WEB.pdf)

Stand: 30.08.2011